

## Budget 2024 / AFP 2025-2027

### Kommentar

Der Voranschlag für das Budget 2024 weist bei einem Aufwand von 420'977.00 CHF und einem Ertrag von 429'155.00 CHF einen Ertragsüberschuss von 8'178.00 CHF aus.

### Erläuterungen zum Budget:

Personalaufwand:	– Die von der Synode beschlossene 4% Teuerung für alle Angestellte für das Jahr 2024 wurde gemäss Vorgaben im Personalaufwand berücksichtigt. Dies führt zu Mehrausgaben in diesem Bereich von rund 16'000.- CHF.
Materialaufwand	– Der Materialaufwand bewegt sich in ähnlicher Höhe, wie in den Vorjahren. Im Bereich der Porti, Chile-Magazin sowie Computer-Hardware/Software wird mit höheren Kosten gerechnet. Demgegenüber stehen die etwas tieferen Kosten im Bereich Telefon/Internet, Drucksachen/Publikationen und Übrige Materialkosten.
Wasser, Energie, Heizmaterial	– Im Budget sowie in den folgenden Planjahren wird mit höheren Kosten gerechnet.
Dienstleistungen und Honorare	– Die Kosten belaufen sich im Budget 24 mit 10'592.00 CHF in etwa auf dem Vorjahreswert.
Baulicher Unterhalt	– Für das Jahr 2024 wurden mehr Mittel für den Baulichen Unterhalt eingerechnet als im Vorjahr.
Unterhalt Anlagen	– Im 2024 muss der Seilzug des Plattformliftes ersetzt werden. Die Kosten für den Ersatz des Seilzugs belaufen sich gemäss Offerte auf rund 10'000.- CHF. Entsprechend sieht das Budget einen um rund 10'000 CHF höheren Budgetwert vor. Ansonsten bewegen sich die Budgetwerte im Rahmen des Vorjahres.
Kirchliches Leben: Anlässe	– Für Anlässe wie Kirchgemeindereise, Mitarbeiteranlass und verschiedene Gottesdienste sind im 2024 etwas mehr Ausgaben geplant, wie in den Vorjahren. Insbesondere die Planung des 100-

Jahre Jubiläums der Reformierten Kirche soll bereits im 2024 in Angriff genommen werden. Für das Jubiläum wird im AFP im Jahr 2025 10'000.- CHF eingestellt.

Kirchliches Leben: Seelsorge / Diakonie	– Im 2024 sowie in den Folgejahren wird etwas mehr als im 2023 eingestellt. Die Seelsorge soll wieder belebt werden und entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.
Kirchliches Leben: Konfirmation	– Im Budget 2024 wird für die Konfirmation wieder einen Betrag eingestellt. Im 2023 fand keine Konfirmation statt. Die Kosten für die Konfirmation variieren in den Folgejahren aufgrund der Anzahl zu erwartenden Konfirmanden.
Kirchliches Leben: Konfirmandenlager	– Die Kosten für das Konfirmandenlager variiert, je nach Anzahl Konfirmanden. Entsprechend sind die Wert in den Jahren unterschiedlich hoch.
Kirchliches Leben: Kinder- und Jugendarbeit	– Die Ausgaben für die Kinder- und Jugendarbeit steigen leicht. Ziel ist es neu auch mit den ehemaligen Konfirmanden einen Anlass oder Event durchzuführen. Entsprechen sind die Kosten etwas gestiegen.
Kirchliches Leben: Unterricht	– Die Kosten für den Unterricht wurden in den Vorjahren etwas tiefer budgetiert. Da nach Corona wieder vermehrt Anlässe und Exkursionen stattfinden, wurde das Budget 2024 etwas nach oben korrigiert.
Kirchliches Leben: Seniorenarbeit	– Die Kosten für die Besuchergruppe sowie die Tätigkeiten des ehemaligen Frauenvereins werden neu unter diesem Bereich in der laufenden Rechnung geführt. Im Gegenzug wird im Ertrag Rückstellungen aus dem Fonds «Reformierte Frauen» in der gleichen Höhe aufgelöst.
Kirchliches Leben: Erwachsenenbildung	– Die Kosten sind etwa in gleicher Höhe, wie in den Vorjahren.
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	– Im 2024 fällt die Abschreibung der Zentralen Steuerung ins Gewicht. Die Anlage muss im ersten Jahr nach der in Betriebsnahe (2023) in der Höhe von rund 13'500.- CHF abgeschrieben werden. Die Abschreibung der Anlage ziehen sich bis ins 2027.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nach der geplanten Erneuerung der Heizung im 2026 ist in den Folgejahren mit Abschreibungen zu rechnen.</li> </ul>
Gebundene Beiträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Gebundenen Beiträge haben sich gegenüber den Vorjahren erhöht. Neu kommen die Beiträge für WiN, Evangelische Frauen Schweiz sowie Zytgschänk hinzu.</li> </ul>
Durchlaufende Beiträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Im 2024 wird mit Kollekten von rund 4'000.- CHF gerechnet. Dies ist etwas weniger als in den Vorjahren.</li> </ul>
Fiskalertrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Steuereinnahmen werden auf rund 370'000.- CHF geschätzt. Aufgrund vermehrter Kirchenaustritte und eher unsicheren Wirtschaftslage (Teuerung, Steigende Kosten in diversen Lebensbereichen) wird in den Folgejahren mit sinkenden Steuereinnahmen gerechnet.</li> </ul>
Zinsertrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es wird mit moderaten Zinserträgen gerechnet. Insbesondere auch, da die Festgeldanlagen laufend auslaufen.</li> </ul>
Auflösung Rückstellungen / Fonds	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Im 2024 werden Rückstellungen in der Höhe von rund 33'000.- CHF aufgelöst. Die Rückstellungen werden unter anderem zu Gunsten des Seilzugs und der Arbeit des ehemaligen Frauenvereins aufgelöst.</li> <li>– Auf in den Folgejahren ist die Auflösung von Rückstellungen geplant. Dies im Zusammenhang mit dem Jubiläum, dem Ersatz der Heizung sowie den damit verbundenen Arbeiten.</li> </ul>
Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einnahmen aus der Vermietung des Pfarrhauses, der Garage sowie der kirchlichen Räumlichkeiten sind etwas weniger hoch als in den Vorjahren. Grund ist unter anderem, dass die zweite Garage nicht mehr extern vermietet wird.</li> </ul>
Zinsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Kosten für die Kontoführung sind gestiegen. In den kommenden Jahren wird die Diversifizierung der Bankkonten geprüft. Vor allem auch in Anbetracht der Kosten.</li> </ul>

### **Weitere Ergänzungen**

Geplante Investitionen:  
Heizung

- Die bestehende Ölheizung ist in die Jahre gekommen. Nach Abklärungen durch Spezialisten wurde die Lebensdauer der Heizung noch auf ca. 5 Jahre geschätzt. Erste Abklärungen zu Alternativen sind bereits erfolgt. Es wird künftig gemäss aktuellem Stand auf eine Pellet-Heizung umgestellt. Die Nutzung der Solarenergie auf dem Kirchendach ist aktuell aus Sicht des Denkmalschutzes leider nicht umsetzbar. Deshalb wird voraussichtlich im 2026 mit einer Investition von 100'000.- CHF der Ersatz der Öl-Heizung angestrebt. Die Heizung wird in den Folgejahren abgeschrieben werden, was sich auf den Aufwand auswirken wird.